

# Dorfgestaltung Hemmerden e.V.

*Informationsblatt für unsere Mitglieder und alle,  
die Interesse an unserer Arbeit haben  
Nr.8 / November 2007*

## **Dorfeingang Auf dem Mergendahl**

Dank unserer Hartnäckigkeit tut sich was am Ortseingang „Auf dem Mergendahl“.

Nachdem wir im Frühjahr aufgrund einer Spende in der Lage waren, dort 10 Linden zu pflanzen, hat nun auch der Grundstückseigentümer nachgezogen und einen vernünftigen Zaun gesetzt. Die Stadt wird nun das Gelände um die Linden aufarbeiten. U.a. muss Erde angeschüttet werden etc. Die städtischen Arbeiten werden dann durch die Pflanzung von heimischen Buschgehölzen durch unseren Verein ergänzt.

Aufgrund einer weiteren Spende des RWE – **organisiert von Josef Fassbender** – sind wir nun in der Lage, auf der gegenüberliegenden Straßenseite weitere 12 Linden zu pflanzen. So kann man fast von einer kleinen „Allee“ sprechen. Die Zustimmung der Stadt und des angrenzenden Grundstückseigentümers liegen bereits vor.

**Zwei der neu zu pflanzenden Linden werden von einer Spendensammlung der Hemmerder Bruderschaft finanziert. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Schützen bedanken.**

## **Mitgliederwerbung**

Wir möchten uns gerne „verdoppeln“ und wenden uns deswegen heute mit einer Bitte an alle Mitglieder:

### **Werben Sie für unseren Verein 1 neues Mitglied!**

Eine Beitrittserklärung liegt bei! Selbstverständlich können Sie auch mehr Mitglieder werben, denn jedes neue Mitglied erhöht unseren finanziellen Spielraum und der Jahresbeitrag von 10 € ist doch recht bescheiden. Das Geld kommt dem ganzen Dorf zugute. Also bitte:

**Werben – werben – werben!**

## **Beitragsregelung**

Wir bitten alle Mitglieder, Ihren Jahresbeitrag für das kommende Jahr auf eines unserer Konten zu überweisen. Der Beitrag wird nicht mehr an der Haustür eingesammelt. Die Konten geben wir hier noch einmal an:

- 1. Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00, Konto: 800 936 69**
- 2. Raiffeisenbank GV, BLZ 370 693 06, Konto: 620 252 3011**

Viel einfacher wäre es, Sie kämen zur Jahreshauptversammlung, denn dort können Sie die 10 € in bar direkt an unsere Kassiererin Ursula Oehlschlaegel entrichten und erhalten noch zusätzlich alle Informationen über unsere Tätigkeiten im Dorf.

## ***Ideen für unser Dorf***

Oft kann man mit wenig Aufwand viel erreichen. Deswegen möchten wir Sie heute darum bitten, über Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur unseres Dorfes nachzudenken.

So hat z.B. die Feuerwehr durch Aufstellen eines Infokastens und eines Abfallbehälters neben der von uns finanzierten Bank an der Schulstraße dafür gesorgt, dass hier eine gepflegte „Ecke“ entstanden ist.

**Gibt es weitere Möglichkeiten in unserem Dorf, solche „Ecken“ aufzufrischen? Wir warten auf Ihre Vorschläge! Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine mail oder sprechen Sie uns an, wenn wir uns im Dorf begegnen!**

- Michael Köchner, 02182 / 825390, [DRCVM9@t-online.de](mailto:DRCVM9@t-online.de)
- Doris Tietz, 02182 / 2573, [do.ti@t-online.de](mailto:do.ti@t-online.de)

## ***Bitte vormerken : Termine 2008***

1. Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 21. Februar 2008
2. Dorfreinigung, Samstag, 08. März 2008 (gleichzeitig mit dem Termin der Stadt)

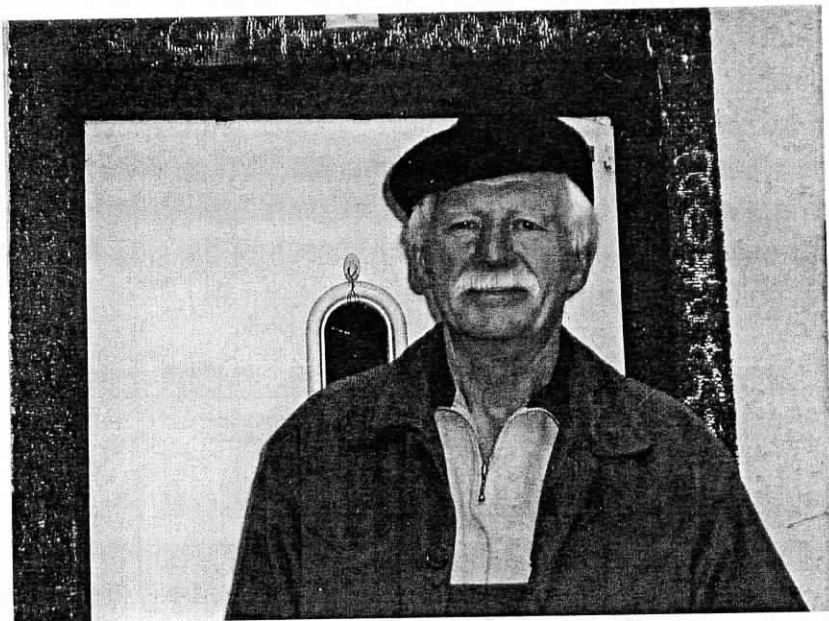
## ***Nächste Arbeitstermine***

1. Montag, 12.11. 2007, 15 Uhr, Reinigung Kübel Marktplatz
2. Dienstag, 13.11.2007, 15 Uhr, Pflanzung Kübel Marktplatz
3. Donnerstag, 15.11.2007, 15 Uhr, Restarbeiten

***Da dies für 2007 unser letztes Infoblatt ist, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008.***

# Ehrenamtler des Monats

Seit vielen Jahren schon engagiert sich Eugen Fassbinder für das sogenannte „**Siebengässchen**“, dem Rad- und Fußweg zwischen Landstraße und Daimlerstraße.



Es ist zwar ein „öffentlicher“ Weg, der speziell von den Schulkindern aus dem Industriegebiet genutzt wird. Aber der Weg wächst immer wieder schnell zu, wird schmaler und man bekommt nasse Füße, wenn man durchgeht und Radfahrer müssen ihr Fahrrad schieben. Hier hat sich Eugen Fassbinder immer wieder engagiert. Er hat selbst Hand angelegt, Unkraut ausgerissen, eingeebnet und versucht, den Weg einigermaßen in Ordnung zu halten. So auch ganz besonders in diesem Jahr. Mit Hilfe von weiteren Anwohnern wurde der Weg verbreitert, eingeebnet und mit grobem und feinem Schotter wieder passierbar gemacht.